

3505/AB
vom 23.01.2026 zu 4007/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium bmwet.gv.at
Wirtschaft, Energie und Tourismus

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.966.987

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4007/J-NR/2025

Wien, am 23. Jänner 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz und weitere haben am 24.11.2025 unter der **Nr. 4007/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort im 3. Quartal 2025** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2

- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort im dritten Quartal 2025? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*
- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort im dritten Quartal 2025? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)*

Die nachstehende Tabelle enthält die Kosten für die im 3. Quartal 2025 abgerechneten Sprachmittlungsdienstleistungen für das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET):

| Übersetzungen | Kosten inkl. USt. in € |
|---------------|------------------------|
| Tschechisch | 1.692,39 |
| Englisch | 900,00 |

| Dolmetschung | Kosten inkl. USt. in € |
|--------------|------------------------|
| Tschechisch | 122,47 |

Zu den Fragen 3 bis 9 und 11

- *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*
- *Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Afghanistan ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die Situation in Syrien ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?*
- *Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?*
- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
- *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - *Falls ja, welche?*
- *Wie und welcher Form sind die Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort von den Sparauflagen der aktuellen Regierung betroffen?*
 - *In welcher konkreten Höhe sind Budgetkürzungen im Bereich Übersetzungs- und Dolmetschleistungen vorgesehen?*
 - *Gab es seit Einführung der Sparauflagen Fälle, in denen aufgrund fehlender Dolmetscherleistungen Verfahren verzögert oder Kommunikationsprobleme festgestellt wurden?*
 - *Wurde Personal abgebaut oder wurden geplante Neuvergaben für Sprachdienstleistungen aufgrund der Sparauflagen gestoppt?*
 - *Welche Sprachen sind am stärksten von den Einsparungen betroffen?*
 - *Gibt es Überlegungen, verstärkt auf digitale Übersetzungstools zurückzugehen, um Kosten zu senken?*
 - *Wenn ja, wie werden Qualität und Vertraulichkeit dabei sichergestellt?*

Dazu ist auf die unverändert gültigen Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3646/J zu verweisen.

Zur Frage 10

- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
 - Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
 - Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?
 - Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?

Im 3. Quartal 2025 wurden Mag. Hana Scheider und Mag. Claudia Fischer-Ballia mit Dolmetschungen und Übersetzungen beauftragt. Im Lichte der Höhe der jeweiligen Auftragssummen war naturgemäß keine öffentliche Ausschreibung erforderlich.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

